

Wochenbericht Brasilien

Ausgabe 04 | Freitag, 10. Februar 2023

Brasilianische Regierung setzt auf Steuerreform für 2023

Wirtschaft

Brasilianische Entwicklungsbank BNDES kündigt eine KfW-Finanzierung von 25 Millionen Euro an

Der Betrag soll in einen Fonds fließen, der Sicherheiten für die Finanzierung von Energieeffizienzprojekten gewährt

Erneuerbare Energie

Brasilien bricht neuen Rekord bei der Erzeugung erneuerbarer Energie

Im Jahr 2022 lag die Erzeugung bei durchschnittlich 62.000 Megawatt im Monat

Industrie

Eletrobras investiert in Nachhaltigkeitsprojekte

Die Projekte sollen den Wasserkraftwerken im Norden und Nordosten zugutekommen

Technologie

Investitionen in Technologie überstiegen 2022 in Brasilien 75 Milliarden US-Dollar

Davon sind 46 Milliarden US-Dollar für Informationstechnologie und 29 Milliarden US-Dollar für Telekommunikationsdienste vorgesehen

Kurzmeldung / Statistik

Tabellen

Statistik



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Brasilianische Regierung setzt auf Steuerreform für 2023

Die Steuerreform ist eine wichtige Priorität der brasilianischen Regierung für 2023 im Kongress. Der Abgeordnete José Guimarães, Regierungsvertreter im Abgeordnetenhaus, rechnet damit, dass bis Ende dieses Jahres ein Reformtext verabschiedet werden kann. Die Verhandlungen werden vom Wirtschaftsminister Fernando Haddad geleitet.

Bis April soll ein erster Vorschlag vorgelegt werden. Um die Debatte voranzubringen, soll sich der Vorschlag der Regierung an den beiden Gesetzestexten zur Verfassungsänderung 45 und 110 (*Propostas de Emenda à Constituição - PEC*) orientieren, die bereits im Kongress verhandelt werden.

In den Verfassungsänderungen 45 und 110 sollen die Steuer auf den Waren- und Dienstleistungsverkehr (*Imposto Sobre Circulação de Mercadorias e Serviços - ICMS*), das Programm für soziale Integration und der Beitrag zur Finanzierung der sozialen Sicherheit (*Programa de Integração Social e Contribuição para o Financiamento da Seguridade Social - PIS/Cofins*) und die Dienstleistungssteuer (*Imposto Sobre Serviços - ISS*) durch eine einheitliche Steuer auf Waren und Dienstleistungen (*Imposto sobre Bens e Serviços - IBS*) ersetzt werden. Der Hauptunterschied besteht darin, dass die *PEC 45* eine einheitliche IBS oder Mehrwertsteuer (*Imposto sobre o Valor Agregado - VAT*) für den Bund, die Staaten und Gemeinden vorschlägt. Die *PEC 110* sieht eine doppelte Mehrwertsteuer vor, einmal für den Bund und einmal auf staatlicher Ebene. Geringfügige Unterschiede gibt es auch bei den Steuervorteilen und der Übergangsregelung von der bestehenden zur neuen Regelung.

Auch der Präsident des Abgeordnetenhauses Arthur Lira möchte die Steuerreform verabschieden und sieht die Wichtigkeit eines neuen Steuerparadigmas. So bringe ein vereinfachtes System Vorteile für die Steuereinnahmen und die soziale Gerechtigkeit des Landes. Neben der Steuerreform möchte der Präsident des Senats, Senator Rodrigo Pacheco, auch die öffentliche Gesundheit, das Wirtschaftswachstum und die soziale Entwicklung auf die Prioritätenliste des Parlaments im Jahr 2023 setzen.

→ Mehr zur Unternehmensbesteuerung in Brasilien erfahren Sie in der kostenlosen Online-Publikation der AHK São Paulo: <https://bit.ly/3Wh8DXm>



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Brasilianische Entwicklungsbank *BNDES* kündigt eine KfW-Finanzierung von 25 Millionen Euro an

Die brasilianische Entwicklungsbank (*BNDES*) teilte in einer Erklärung mit, dass sie bei der KfW 25 Millionen Euro für den *FGEnergia* Fonds beantragt habe.

Der von der brasilianischen Bank verwaltete *FGEnergia* sichert die Finanzierung von Energieeffizienzprojekten. Der Fonds finanziert auch Schulungen, die Veröffentlichung von Handbüchern und anderen Tools zur Förderung von Energieeffizienzprojekten und soll dazu beitragen, die Produktivität brasilianischer Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen zu steigern und die Treibhausgasemissionen durch Energieeffizienz zu senken.

Nach Berechnungen der *BNDES* könnten diese 25 Millionen Euro, die als Garantien verwendet werden, rund 870 Millionen Real für Energieeffizienzprojekte in verschiedenen Wirtschaftssektoren ermöglichen.

Nach Angaben der Entwicklungsbank können die für die technische Zusammenarbeit bereitgestellten Mittel für die Durchführung von Veranstaltungen, die Veröffentlichung von Publikationen und andere Maßnahmen zur Förderung der Energieeffizienz in Brasilien eingesetzt werden.

KfW, *BNDES* und GIZ planen gemeinsam Vorschläge zur Unterstützung einer gerechten Energiewende (*just transition*) und haben dabei nicht nur die soziale Ungleichheit, sondern auch Rassen- und Gendergerechtigkeiten im Blick.

Bei einem Treffen zwischen dem Präsidenten der *BNDES*, Aloizio Mercadante, und der Ministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Svenja Schulze, in der vergangenen Woche wurden die Möglichkeiten für eine weitere finanzielle Zusammenarbeit im Rahmen von Investitionen in für beide Länder strategischen Branchen ausgelotet. Neben dem Bereich Energieeffizienz wurden urbane Mobilität, Wiederaufforstung/Renaturierung, grüner Wasserstoff, Elektromobilität und Entwicklung von Hybridmotoren, Biokraftstoffe und Reindustrialisierung genannt.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Brasilien bricht neuen Rekord bei der Erzeugung erneuerbarer Energie

Die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen in Brasilien erreichte 2022 92%. Die vom Verband für Energievertrieb (*Câmara de Comercialização de Energia Elétrica - CCEE*) in der vergangenen Woche veröffentlichte Erhebung zeigt, dass der Anteil der Wasserkraft-, Wind-, Solar- und Biomasseanlagen an der Gesamtenergieerzeugung des brasilianischen Verbundsystems (*SIN*) der höchste der letzten 10 Jahre war. Insgesamt wurden im Jahr 2022 durchschnittlich fast 62.000 Megawatt (MW) Strom pro Monat erzeugt.

Nach Angaben der *CCEE* ist dieses Ergebnis unter anderem auf eine entspanntere Klima- und Niederschlagsituation zurückzuführen, die zur Erholung der Wasservorräte und zum Ausbau der Wind- und Sonnenenergieanlagen beigetragen hat.

Im vergangenen Jahr erzeugten Wasserkraftwerke 73,6 % des Gesamtstroms (durchschnittlich 45.613 MW). Auf Windkraftanlagen entfielen 14,6 % (durchschnittlich 9.066 MW). Die anderen Quellen wie Biomasse, kleine Wasserkraftwerke, dezentrale Solar- und Wasserkraftwerke lieferten 11,8% (durchschnittlich 7.291 MW).

Die Niederschlagsmengen 2022 bewirkten einen Anstieg der Produktionskapazität von Wasserkraftwerken um 17,1 % auf durchschnittlich 48 000 MW.

Den größten Anstieg bei der Stromerzeugung aus Wasserkraft verzeichneten 2022 die Bundesstaaten: Paraná (durchschnittlich 1.728 MW), Minas Gerais (durchschnittlich 1.728 MW); Pará (durchschnittlich 599 MW); Santa Catarina (durchschnittlich 545 MW) und Alagoas (durchschnittlich 484 MW). Nach Angaben des *CCEE* beträgt die installierte Kapazität von Wasserkraft 116.332 MW.

Die zentralisierte Solarstromerzeugung verzeichnete den größten Anstieg im Jahr 2022, mit 64,3 % gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt wurden durchschnittlich über 1.400 MW erzeugt.

Nach Angaben der *CCEE* erreichte die Branche durch den Anschluss von 88 neuen Solarparks an das landesweite Netz (*SIN*) einen Anteil von 4 % am nationalen Energiemix. Die Bundesstaaten Rio Grande do Norte (mit durchschnittlich 178 MW), Bahia (mit durchschnittlich 666 MW) und Piauí (mit durchschnittlich 340 MW) verzeichneten einen Anstieg der Stromerzeugung aus Windkraft.

Die Windenergie stieg im Vergleich zum Vorjahr um 12,6 % und speiste durchschnittlich mehr als 9.000 Megawatt in das Stromnetz. Derzeit verfügt Brasilien über 891 Photovoltaikparks, die zusammen eine installierte Kapazität von mehr als 25.000 Megawatt erreichen.

Die Erzeugung von Energie aus Biomasse, vorwiegend Zuckerrohrbagasse, verzeichnete einen leichten Anstieg von 0,3 %. Damit speiste diese Quelle im Jahr 2022 durchschnittlich fast 3.000 MW ins Netz. Derzeit gibt davon 321 Anlagen mit einer installierten Gesamtleistung von 14.927 MW.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Elektrobras investiert in Nachhaltigkeitsprojekte

In der vergangenen Woche investierte das brasilianische Elektrizitätsunternehmen Elektrobras insgesamt 883 Millionen Real zur Umsetzung von Nachhaltigkeitsprojekten in der Region der Wasserkraftwerke von *Elektrobras*, *Chesf*, *Furnas* und *Eletronorte*. Der Betrag ergibt sich aus den in den Konzessionsverträgen festgelegten Verpflichtungen, die während der Kapitalisierung des Unternehmens abgeschlossen wurden. Es handelt sich um die Rate für 2023 nach Anwendung des erweiterten Verbraucherpreisindexes (*IPCA*) ab der Vertragsunterzeichnung am 17. Juni 2022, auf den Gesamtnennbetrag von 875 Millionen Real.

Die Investitionen werden über einen Zeitraum von zehn Jahren jährlich getätigt, davon 350 Millionen Real von Chesf für die Revitalisierung der Wassereinzugsgebiete der Flüsse São Francisco und Parnaíba und 295 Millionen Real von *Eletronorte*, um die Kosten der Stromerzeugung im Amazonasgebiet zu senken. Schließlich werden 230 Millionen Real von *Furnas* für die Beschäftigten in den Einflussbereichen der Wasserkraftwerke der Unternehmen bereitgestellt.

Das Projekt, das aus dem für *Eletronorte* für das Amazonasgebiet gebildeten Fonds umgesetzt werden soll, umfasst auch die Verbesserung der Schiffbarkeit der Flüsse Madeira und Tocantins sowie Programme zur Erzeugung erneuerbarer Energien und zur Verbindung einzelner Systeme, was die Kosten für die Erzeugung elektrischer Energie zu Lasten des Brennstoffverbrauchskontos (*Conta de Consumo de Combustíveis - CCC*) strukturell reduziert.

Die Programme werden von der brasilianischen Regierung über drei Verwaltungsausschüsse koordiniert, an denen mehrere Ministerien und Sektoren der Zivilgesellschaft beteiligt sind. Elektrobras soll die vom Ausschuss der jeweiligen Tochtergesellschaft genehmigten Maßnahmen vorschlagen und umsetzen. Die Projekte zur Renaturierung des Einzugsgebiets werden per Dekret geregelt und umfassen Maßnahmen zur Grundwassererneuerung und zur Erhöhung der Flexibilität der Stauseen, um die vorrangige und mehrfache Nutzung der Gewässer sicherzustellen.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Investitionen in Technologie überstiegen 2022 in Brasilien 75 Milliarden US-Dollar

Die Investitionen in Informationstechnologie und Telekommunikation (IKT) in Brasilien dürften sich im Jahr 2022 auf 75 bis 76 Milliarden US-Dollar belaufen, das entspricht einem Anstieg von 5 % gegenüber 2021, so eine letzte Woche veröffentlichte Prognose des Beratungsunternehmens *IDC Brazil*. Davon sind 46 Milliarden US-Dollar für Informationstechnologie vorgesehen – ein Anstieg um 6,2 % im Vergleich zum Vorjahr – und die restlichen 29 Milliarden US-Dollar für Telekommunikationsdienste, 3 % mehr als 2021.

Damit liegt Brasilien auf Platz 11 des globalen IKT-Marktes, der 1,7 % des weltweiten Umsatzes des Branche von 4,48 Billionen -Dollar im Jahr 2022 ausmacht.

Darüber hinaus werden die Unternehmen wohl in Technologie investieren, um das Wachstum 2023 sicherzustellen. Eine von *IDC* im August 2022 durchgeführte Umfrage unter 83 brasilianischen Unternehmen verzeichnete, dass 39,8 % in Technologie investieren wollen, um die Produktivität des Unternehmens zu steigern, 34,9 %, um Produkte und Dienstleistungen zu verbessern, und 33,7 %, um Daten besser als Einnahmequelle zu nutzen.

In diesem Jahr werden die Ausgaben der Unternehmen für *Cloud Computing-Services* – Infrastruktur und Plattformen als Dienstleistung – voraussichtlich 4,5 Milliarden US-Dollar übersteigen, das entspricht einem Anstieg von 41 % im Vergleich zu Investitionen 2022.

Die Nachhaltigkeitsagenda im Rahmen der *ESG*-Praktiken (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) gewinnt in diesem Jahr bei Investitionsentscheidungen im Technologiebereich zunehmend an Bedeutung. Eine weitere Umfrage, die von *IDC* im Oktober bei 120 Großunternehmen durchgeführt wurde, zeigt, dass 79 % den Verbrauch natürlicher Ressourcen bei ihren Technologieprojekten berücksichtigen. Aufgrund der zunehmenden Cyberbedrohungen werden die Ausgaben für Cybersicherheitssoftware und -dienstleistungen im Vergleich zu 2022 um 13 % steigen und sich bis 2023 auf 1,3 Milliarden US-Dollar belaufen.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



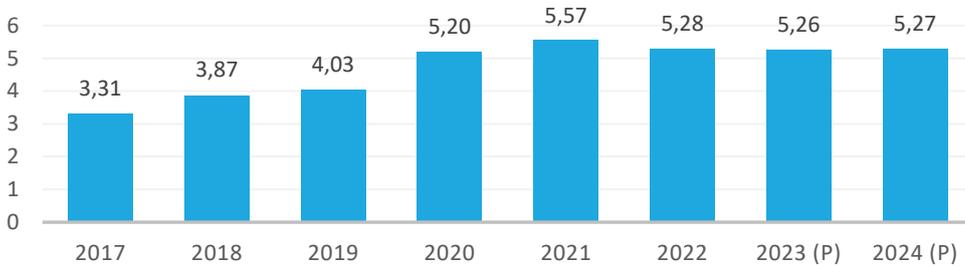
KPMG

Von Insights zu Opportunities

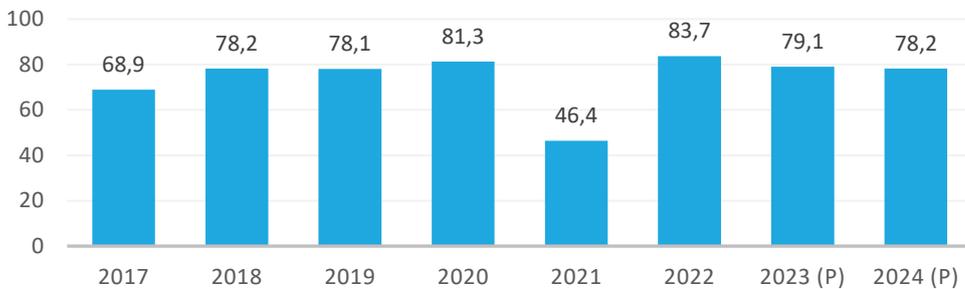
Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Kurzmeldung / Statistik

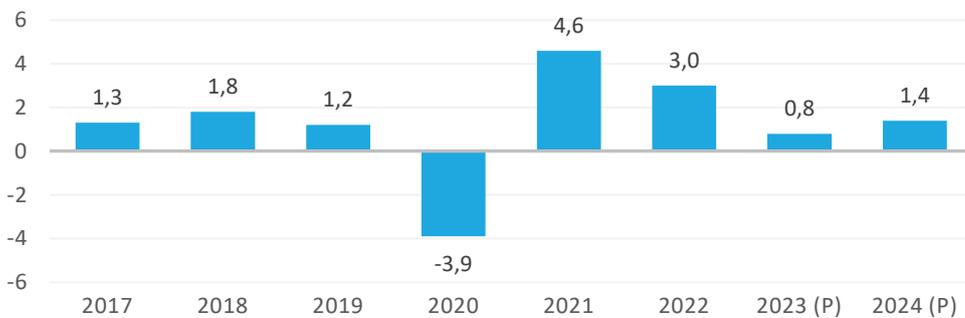
Wechselkurs zum Jahresende (R\$/US\$)



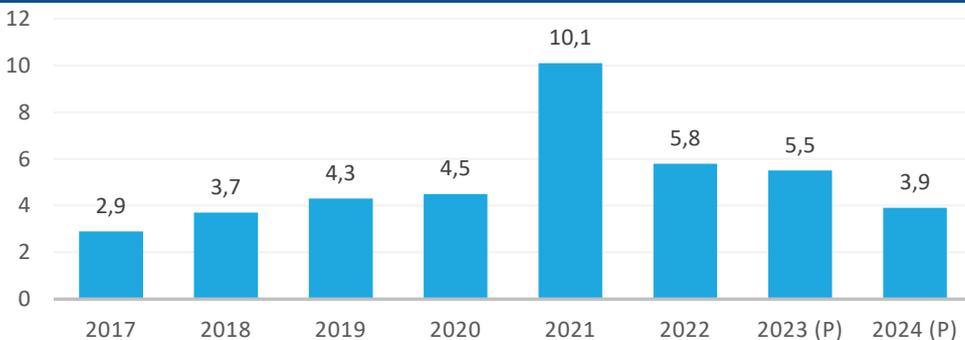
Ausländische Direktinvestitionen (In Mrd. US\$)



Entwicklung des BIP (In %)



Inflationsindex IPCA (Jahresdurchschnitt in %)



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground

LB BW

KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.

Sprechen Sie uns an.



Quellen

Valor Econômico

Agência Brasil

Impressum

Herausgeber:

Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer São Paulo

Sponsoring | Anzeigen:

E- mail: nicole.ziesmann@ahkbrasil.com

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!



wochenbericht@ahkbrasil.com



+55(11) 5187 5133



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

